

Buchvorstellungen Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

10. Dezember, 11 Uhr, vai



Leben im Projekt Hagmann Areal | Winterthur
Foto: Susanne Dürr

Matinée mit Buchvorstellungen **Samstag, 10. Dezember 2022 | 11 Uhr**

Die Autor|innen Heinz Feldmann, Susanne Dürr und Gerd Kuhn sind anwesend, stellen in einem kurzen Impuls ihre Publikationen vor und freuen sich im Anschluss auf einen regen Austausch.
Moderation: Clemens Quirin, vai-Kurator

Eine Kooperation mit dem Verein Weiterwohnen.

Vorarlberger Architektur Institut
Gemeinnützige Vorarlberger
Architektur Dienstleistung GmbH
Marktstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
T +43 5572 511 69
info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Hypo Landesbank Vorarlberg
IBAN AT27 5800 0143 4711 3019
BIC HYPVAT2B | FN 231021 m
Landesgericht Feldkirch
UID ATU 56758137
DVR 4015157

Subventionsgeber

- Land Vorarlberg
- Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
- Stadt Dornbirn
- Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg
- Stand Montafon

Jahrespartner

- Hypo Vorarlberg
- illwerke vkw AG
- Zumtobel Lighting GmbH

Die aktuelle Ausstellung »Mehr als gewohnt« des vai Vorarlberger Architektur Instituts fordert ein »Mehr« im Wohnbau: mehr gestalterische Qualität, mehr Räume für gesellschaftliche Teilhabe und Interaktion, mehr Nutzungsflexibilität und Offenheit für neue Wohnbedürfnisse. Gemeinschaftliche Wohnprojekte leisten anderswo bereits einen großen Beitrag im Kontext des öko-sozialen Wandels.

Im Rahmen einer Buchpräsentation am Samstag, 10. Dezember, 11 Uhr stellen die Forscher|innen und Praktiker|innen Susanne Dürr, Heinz Feldmann und Gerd Kuhn ihre neuen Publikationen zum gemeinschaftlichen Wohnen und Arbeiten vor.

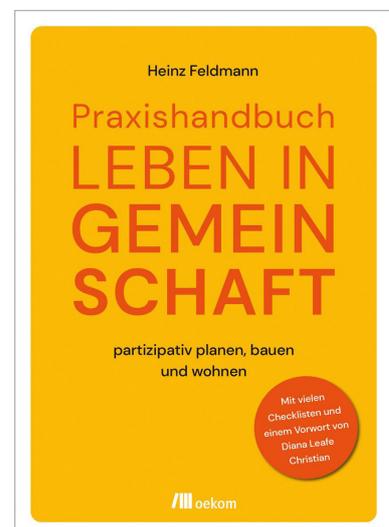
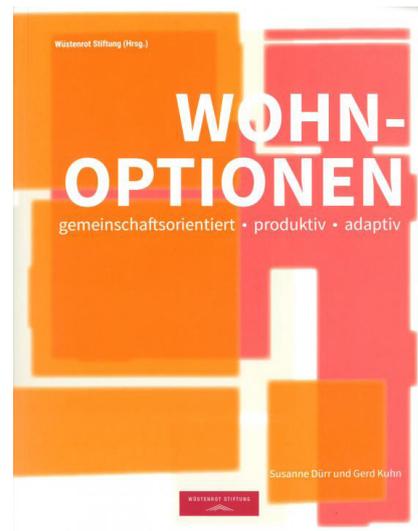
Zwei Bücher, zwei Ansätze.

Die Studie »**Wohnoptionen. Gemeinschaftsorientiert – Produktiv – Adaptiv**« (Susanne Dürr und Gerd Kuhn) fokussiert die drei wesentlichen Tendenzen eines neuen sozialen Raumgefüges: den Bedarf nach mehr Gemeinschaft, die kluge Verbindung von Wohnen und Arbeiten sowie Flexibilität und Anpassbarkeit des Wohnraums. Das Forschungsprojekt der Wüstenrot Stiftung umfasst eine empirische Untersuchung anhand von zwölf impulsgebenden Projekten, eingebettet in die Vorstellung und Erläuterung des gemeinschaftsorientierten, produktiven und adaptiven Wohnens in den drei Maßstabsebenen Wohnung, Haus und Quartier. Auf diese Weise wird der Einfluss veränderter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen deutlich und es wird erkennbar, welche Optionen für das Wohnen der Zukunft abgeleitet werden können. Elf Interviews mit Expert|innen aus Wissenschaft und Praxis ergänzen die Analyse um weitere Perspektiven.

Das »**Praxishandbuch Leben in Gemeinschaft**« (Heinz Feldmann) richtet sich an Interessent|innen für Wohnprojekte, an Gründer|innen und Berater|innen. Neben konkreten und erfrischend ideologiefreien Anleitungen, erprobtem Praxis-Know-how und mutmachenden Anekdoten finden sich im Buch gut umsetzbare Tipps und Tricks inklusive zahlreicher Downloads für die erfolgreiche Verwirklichung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten. In insgesamt zehn Kapiteln werden die wesentlichen Aspekte eines Baugruppenprojekts – Vision, Gruppenfindung, Gemeinschaftsbildung, Organisation, Rechtsform, Finanzen, das (Um-)Bauen und nach dem Einzug – in verschiedenen Konstellationen und Projektphasen umfassend besprochen. Interviews mit internationalen Expert|innen runden das Buch ab und machen es zum wertvollen Ratgeber und Begleiter in der Praxis.



Ausstellung »Mehr als gewohnt« im vai
Foto: Darko Todorovic



Heinz Feldmann

Ursprünglich gelernter Verkäufer, Geschäftsführer und Mitbegründer eines führenden Unternehmens für Verkaufstrainings. Nach einer einjährigen Weltreise Wandel zum Öko- und Gemeinwohlunternehmer. Mitinitiator der Gemeinwohlökonomie, drei Jahre im Vorstand von Attac Österreich, Mitbegründer und mehrjähriger Vorstand des gemeinschaftlichen Wohnprojektes Wien und Mitbegründer und Vorstand bei DieWoGen Wohnprojekte-Genossenschaft (bis März 2021) und im Vorstand Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen (seit Januar 2022).

Heute berät er Gruppen, Organisationen und Bauträger bei der Verwirklichung gemeinschaftlicher Wohnprojekte



Heinz Feldmann | Foto: Rupert Pessl

Prof. Dipl. Ing Susanne Dürr | Architektin

Professorin für Städtebau und Gebäudelehre an der Hochschule Karlsruhe - Wirtschaft und Technik, Fakultät für Architektur und Bauwesen. Forschungsschwerpunkte sind maßstabsübergreifende Zusammenhänge und co-kreative Prozesse zwischen nachhaltiger Quartiersentwicklung, Haus, Wohnung und öffentlichem Raum. Aktuelle Forschungsprojekte sind: „Wohnoptionen in der modernen Gesellschaft« (mit Gerd Kuhn), für die Wüstenrot Stiftung und »Familien in gemeinschaftlichen Wohnformen« mit Gerd Kuhn und Nanni Abraham für das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Sie ist tätig im Bereich der Qualitätssteuerung in verschiedenen Verfahrensarten und Maßstäben - in Auszeichnungsverfahren, Qualitäts- und Gestaltungsbeiräten, Wettbewerben, bei Mehrfachbeauftragungen, Workshop-Verfahren, Investoren- oder Baugemeinschafts-Auswahlverfahren. Sie ist Vizepräsidentin der Architektenkammer Baden-Württemberg und Gründerin des Steinbeis Transferzentrums für Visuelle Informations- und Wissensvermittlung.



Susanne Dürr | Foto: Felix Kästle

Dr. phil. Gerd Kuhn | Wohnsoziologe und Stadtforscher

Aktuelle Forschungsprojekte: »Wohnoptionen in der modernen Gesellschaft« (gemeinsam mit Susanne Dürr) und »Gemeinschaftliches Wohnen für Familien FaGeWo« (gemeinsam mit Susanne Dürr und Nanni Abraham) an der Hochschule Karlsruhe und mit dem BBSR. 1997 bis 2018 Wohnsoziologe am Institut Wohnen und Entwerfen, Fakultät Architektur und Städtebau, Universität Stuttgart; Wiss. Mitarbeiter TU-Berlin 1989-1995; 1995 Promotion zur Wohnkultur und kommunalen Wohnungspolitik (Ludwig-Landmann-Preis). Studium in Frankfurt am Main (Soziologie/Politik, Geschichte), u.a. Aufsichtsratsvorsitzender der Baugenossenschaft Bau-und Heimstätten-Vereins Stuttgart eG., Bundesverbandes für Baugemeinschaften, Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung, Mitglied im Gestaltungsbeirat Stadt Speyer, Ernst-May-Gesellschaft



Gerd Kuhn | Foto: Martin Stollberg

»Waren es früher vor vorwiegend Aussteiger und Hippies, die gemeinschaftliche Wohnprojekte gründeten, so ist das Thema heute in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Immer mehr Menschen folgen ihrer inneren Sehnsucht nach einem anderen Leben, raus aus der drohenden Vereinsamung in der Singlewohnung oder der Enge einer Kleinfamilienbehausung.«
Heinz Feldmann, »Praxishandbuch Leben in Gemeinschaft«

vai²⁵

Heinz Feldmann:

»Praxishandbuch Leben in Gemeinschaft – partizipativ planen, bauen und wohnen«

Oekom Verlag, 2022

Softcover, 352 Seiten

ISBN: 978-3-96238-361-9

Susanne Dürr und Gerd Kuhn:

»Wohnoptionen. Gemeinschafts-orientiert – Produktiv – Adaptiv«

Wüstenrot Stiftung, 2022

Softcover, 276 Seiten

ISBN 978-3-96075-021-5

Allgemeine Information

Öffnungszeiten Büro

Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellung

Dienstag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr

Donnerstag bis 20 Uhr

Samstag 11 bis 15 Uhr

an Feiertagen geschlossen

Die Bibliothek ist im Ausstellungsbetrieb zu Büro- und Ausstellungsöffnungszeiten zugänglich.

Newsletter

Alle 14 Tage informieren wir in einem Newsletter über aktuelle Projekte und Termine zum Architekturgeschehen in Vorarlberg.
www.v-a-i.at

Social Media

Das vai betreibt einen Facebook- und einen Instagram-Account:
facebook.com/VorarlbergerArchitekturInstitut
instagram.com/vai_architektur_institut

Rückfragen Presse

Lisa Ugrinovich | lu@v-a-i.at

Mit freundlicher Unterstützung der Subventionsgeber und Jahrespartner



DORNBIRN

